

## WOI FF IM SCHLOSS ZU HOPFERAU

## Schloss Hopferau

Der Installations- und Objektkünstler Ottmar Hörl

Anlässlich des 550-jährigen Jubiläums des Schloss zu Hopferaus hat der international renommierte Künstler Professor Ottmar Hörl ein sehenswertes Skulpturenprojekt entwickelt.

Unter dem Titel "Wölfe im Schloss" präsentiert er eine Sonderausstellung, die sich mit der Rückkehr des Wolfes nach Mitteleuropa beschäftigt. Im Rahmen einer außergewöhnlichen Installation erobern insgesamt 55 respektvoll nachempfundene Wolfsfiguren den Schlosspark. Die knapp 90 cm großen, seriellen Skulpturen in purpurrot haben die charakteristische Erscheinung eines sitzenden Wolfes.

Das mittelalterliche Schloss soll damit nicht nur in einen kommunikativen Kunst-Schau-Platz verwandelt werden. Schlossherr Bernd H. Rath und der Künstler wollen damit Gäste und Interessierte auch zum Nachdenken oder zum Diskurs über das europaweit aktuelle Thema einladen. "Ottmar Hörl hat sich bei seinem Besuch im letzten Jahr sofort in das Schloss Hopferau verliebt", erzählt Rath. "Seine Installation wird sich künstlerisch und farblich perfekt mit dem Schloss und seinem Garten verbinden." Denn der Wolf fasziniert und polarisiert zugleich, er spielt traditionell eine bedeutende Rolle und bietet reichlich Stoff für Legenden, ob in Mythologien, Fabeln, Sagen und Märchen. Stark, ausdauernd, intelligent, erfährt er einerseits große positive Wertschätzung, andererseits steht er aber auch als Synonym für das Wilde, das Böse. Wie kein anderes Tier findet der lange vom Aussterben bedrohte Wolf Zugang zu unseren Emotionen.

Der Künstler Ottmar Hörl lebt und arbeitet in Frankfurt, Nürnberg und Wertheim. Sein Gesamtwerk umfasst alle Formate, verschiedenste Materialien und Kunstgattungen. Seinem Konzept liegt die Überzeugung zugrunde, dass Kunst kommunikativer Impuls ist und einer breiten Öffentlichkeit zugänglich sein muss. Seine Werke sind rund um den Globus vertreten und in bedeutenden Museen wie dem Daegu Art Museum in Südkorea, dem Museum für Moderne Kunst in Frankfurt a.M. und dem San Francisco Museum of Modern Art zu finden. Begleitet wird die Kunstinstallation im Schlosspark, die vom 2. Juni bis zum 31. August kostenfrei zu sehen ist, von einer Retrospektive zahlreicher Werke Ottmar Hörls. Auch im Treppenhaus des Schlosses sind Bilder von Ottmar Hörl zu bewundern. "Hier handelt es sich um eine völlig neue Kunstform", so der Schlossherr. "Es sind Acrylbilder, die ausschließlich mit den Händen gemalt werden, in einer Zeit von nur 25 Sekunden, so dass der Künstler selbst keine Zeit mehr hat, darüber nachzudenken." Die dunkelroten Wölfe sind in limitierter Auflage eigens für die Installation im Schloss zu Hopferau hergestellt worden und können nur dort käuflich erworben werden.

Text: Lars Peter Schwarz · Bild:privat





## MEET AND GREET - SA., 02. Juni 2018, ab 19 Uhr

## VERANSTALTUNGSTERMINE IM JUNI

Donnerstag, 07 Juni 2018, 19:30 Uhr, Whisk(e)y Tasting Donnerstag, 21. Juni 2018, 19:30 Uhr, Craft Beer Tasting Das Schloss-Restaurant ist Dienstag bis Sonntag ab 18 Uhr für Sie geöffnet. Interessierte können unter 08364 98489-0 vorab einen Tisch reservieren.



Schloss zu Hopferau · BERA GmbH Schloßstraße 9-11 · D-87659 Hopferau

Tel.: 083 64 - 98 48 9-0 · Fax: 083 64 - 98 48 9-44

Email: info(at)schloss-hopferau.com www.schloss-hopferau.com



